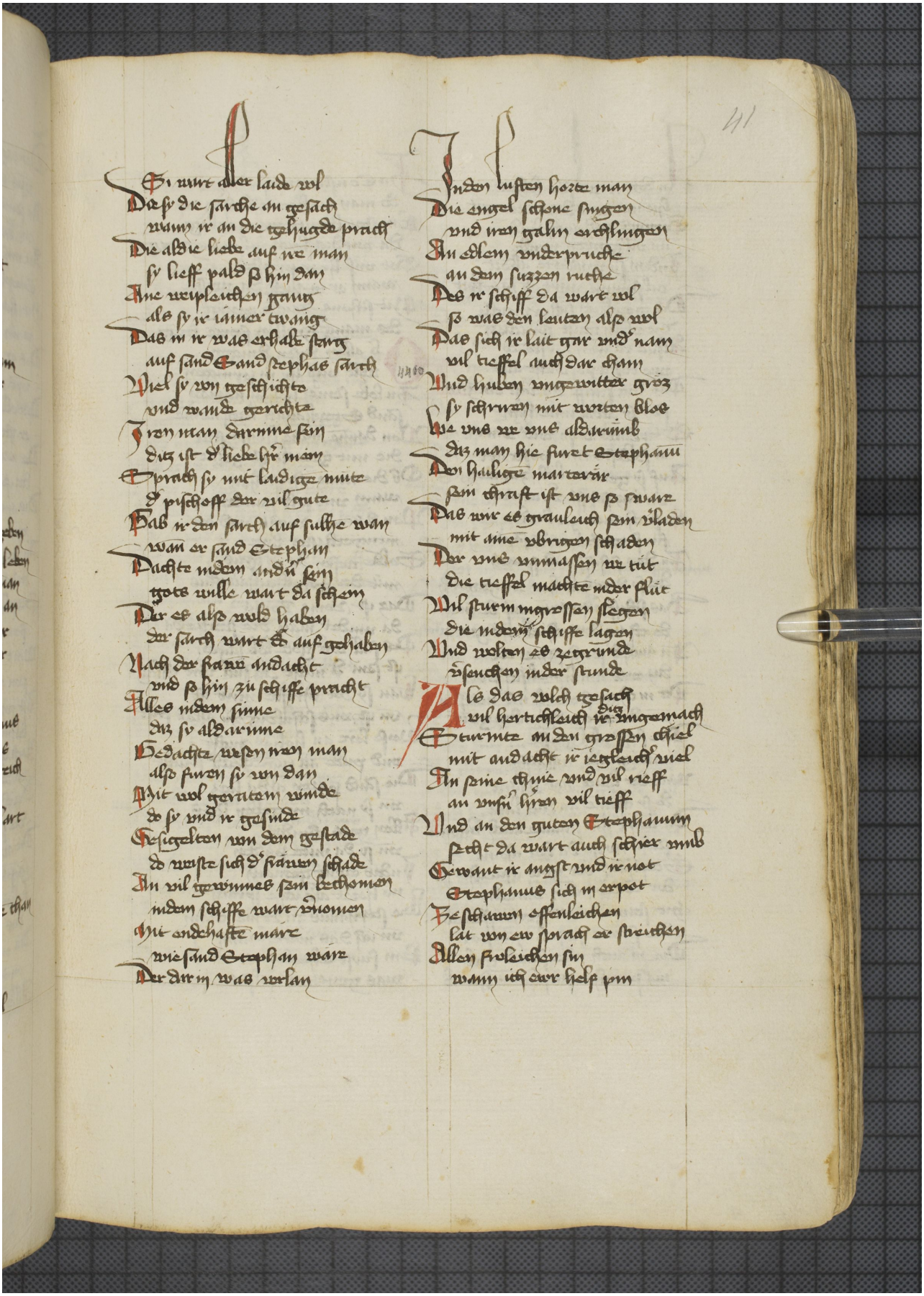
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



41

Si wart aber laide wol
Dez sy die sarche an gesach
wann er an die gehugede pracht
Die aldie liebe auf ne man
sy lieff pald p hin dan
Ane weyleichen gantz
als sy ir iamer twang
Das er er was erhalt sanft
auf sand Gand Stephans sarch
Viel sy wy gesichte
vnd wunde gerichte
Iron man darinne sein
dez ist d liebe her man
Sprach sy mit ladige mute
d pischoff der vil gute
Hab er den sarch auf sulche wan
wan er sand Stephan
Nachte indem andn sein
gots wille wart da schein
Der es also wold haben
der sarch wart d auf gehaben
Nach der frawe andacht
vnd p hin zu schiffe pracht
Alles indem sinne
dez sy aldarinne
Gedachte wesen wey man
also furen sy wy dan
Mit wol geruten winde
do sy vnd er gesunde
Gesigelten wn dem gestade
do wurde sich d sanen schade
An vil gewinnes sein lechomen
indem schiffe wart vnomen
Nu andchafte mare
wie sand Stephan ware
Der dirn was verlan

Indem lusten horte man
Die engel schone singen
vnd iren galm erclingen
An edlem vnderpruche
an dem suzzen ruche
Des er schiff da wart wol
p was den leuten also wol
Das sich ir lait gar vnd nam
vil tieffel auch dar cham
Vnd huben vnge witter groz
sy schrwen mit wuten bloz
Sie vns ze vns aldarinnb
dez man hie furt Stephanu
Der heilige martarar
sein chraft ist vns p swar
Das wir es grauleuch sein vladen
mit dine vbrigen schaden
Der vns vnmassen ze tut
die tieffel machte nder flut
Vil sturm mgrossen slegen
die indem schiffe lagen
Vnd wolten es zegrunde
ersenchen inder stunde
Als das wolch gesach
dez vil hertichleich er vngemach
Sturmte in den grossen chiel
mit andacht ir iegleich viel
An seine chnie vnd vil tieff
an vnsi hern vil tieff
Vnd an den guten Stephanum
pecht da wart auch schier vmb
Gewant ir angst vnd ir not
Stephanus sich in erpot
Bestanden offenleichen
lat wy ew sprach er streichen
Allen frileichen sin
wann ich ewr hilf pin